

## Festlegungsprotokoll der Beratung des Parteivorstandes vom 27. und 28. Oktober 2019

### Sonntag, 27. Oktober 2019

10.10 bis 10.20 Uhr **TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung über Tagesordnung, Zeitplan, Beschlusskontrolle**

Zu Beginn der Sitzung sprach der Parteivorstand seine Solidarität mit Luise Neuhaus-Wartenberg aus, die im Wahlkampf in Thüringen von Rechtsradikalen angegriffen wurde.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Nachgereichte Vorlagen wurden in die Tagesordnung einsortiert. Die Tagesordnung wurde geändert beschlossen. Die Beschlusskontrolle (Vorlage 2019/137i) wurde zur Kenntnis genommen.

10.20 bis 15.40 Uhr **TOP 2 Aktuelles**

Die aktuellen politischen Themen der Diskussion waren:

- der sozial-ökologische Umbau
- die Umbrüche in der Automobilindustrie
- ticketfreier ÖPNV
- eine notwendige Arbeitszeitverkürzungen im Zusammenhang mit den Umbrüchen in der Automobilindustrie
- die Herstellung der Parität im Wahlrecht unter Berücksichtigung des Gesetzentwurfs aus der Bundestagsfraktion (Vorlage 2019/124 Parität). Ein Stimmungsbild im Parteivorstand pro oder contra Gesetzentwurf ergab kein klares Ergebnis (10 Ja, 10 Nein, 4 Enthaltungen)  
Der Antrag, die Vorlage **2019/124 Parität** entgegen der anfangs beschlossenen Verabredung zu einer ersten Lesung doch in der heutigen Sitzung abzustimmen, wurde mehrheitlich abgelehnt. Die Vorlage wird zur Sitzung im November noch einmal aufgerufen und zur Abstimmung gestellt.
- die Strategiekonferenz  
In der gemeinsamen Beratung des Geschäftsführenden Parteivorstandes mit den Landesvorsitzenden am 4. November wird um die Mitarbeit der Landesverbände in der Vorbereitungsgruppe zur Strategiekonferenz geworben. Die finanzielle Untersetzung der **Strategiekonferenz 2020** wurde mehrheitlich beschlossen. Der Parteivorstand sprach sich mit 14 zu 12 Stimmen für die Variante A aus.

### **Beschluss 2019/127**

- die andauernden Proteste in Katalonien und das Agieren der spanischen Regierung
- ein möglicher Untersuchungsausschuss nach dem Mord an Walter Lübke
- die geplante Klimastreikwoche des Studierendenverbandes ab dem 23. November
- die zweite Phase der Mietenkampagne (Material wird in den nächsten Tagen an die Kreisverbände geschickt). Inhaltliche Schwerpunkte sind: studentisches Wohnen, Vonovia, Bau von 250.000 Sozialwohnungen, Mietendeckel
- die nächste Phase der Pflegekampagne. Eine erste Konzeption für die Fortsetzung der Kampagne wird in der nächsten PV Sitzung vorgelegt
- ein geplanter Flyer/Türhänger zu Beschäftigung im Niedriglohnsektor (Paketboten)

- die Situation in Lateinamerika, u.a. die Massenproteste in Chile
  - der Generalstreik im Libanon
  - Zuspitzung der Blockade gegen Kuba
  - die heutigen Wahlen in Argentinien und Uruguay
  - die im September beschlossene Resolution des Europaparlamentes
  - die Aktivitäten der Partei als Protest gegen den Einmarsch der Türkei in Syrien  
Die Unterstützung der bundesweiten Demonstration „**Stopp den Krieg - Solidarität mit Rojava**“ am 2. November und ein Positionspapier dazu wurden einstimmig beschlossen.
- Beschluss 2019/141**
- der Kommunalkongress in Nürnberg am 2. November
  - die Berichterstattung in den deutschen Medien über China.

*Dazwischen 13.10 bis 13.45 Uhr Mittagessen*

15.40 bis 16.00 Uhr     **TOP 3 Behandlung weiterer Vorlagen**

Die Vorlage zur **Arbeitsweise des Parteivorstandes** wurde mehrheitlich beschlossen.

**Beschluss 2019/079**

Die **Rekommunalisierungsoffensive** wurde mit einer Änderung einstimmig beschlossen.

**Beschluss 2019/087**

Die Befassung mit der Vorlage 2019/136 wurde nach längerer Diskussion mehrheitlich beschlossen. Die Unterstützung der **5. Roten Ruhr Akademie** wurde bei einer Gegenstimme und wenigen Enthaltungen beschlossen.

**Beschluss 2019/136**

Harald Wolf kündigte an, einen Kriterienkatalog für die Finanzierung von Veranstaltungen vorzulegen.

*16.00 Uhr Ende des ersten Beratungstages. Im Anschluss fand die Wahlparty im Rosa-Luxemburg-Saal des Karl-Liebknecht-Hauses statt.*

**Montag, 28. Oktober 2019**

9.00 bis 10.45 Uhr     Fortsetzung **TOP 3 Behandlung weiterer Vorlagen**

Die Unterstützung der Veranstaltung **100 Jahre Kapp-Putsch-Gedenken** wurde einstimmig beschlossen.

**Beschluss 2019/096**

Die Ablehnung der Abschaffung des **Solidaritätszuschlags** wurde einstimmig beschlossen.

**Beschluss 2019/110**

Der **Jahresauftakt 2020** wurde einstimmig beschlossen. In der kommenden Beratung verständigt sich der Parteivorstand über den Ablauf des Jahresauftakts. **Beschluss 2019/126**

Die **Sitzungstermine im ersten Halbjahr 2020** wurde mit Änderungen einstimmig beschlossen. **Beschluss 2019/122**

Die **Proteste gegen den AFD-Bundesparteitag** in Braunschweig wurden einstimmig beschlossen. **Beschluss 2019/130**

Der Finanzantrag **Aufstehen gegen Rassismus 2020** wurde einstimmig beschlossen. **Beschluss 2019/131**

Die **Vorlage 2019/132i Mitgliederentwicklung zum 3. Quartal** wurde zur Kenntnis genommen.

Die **Vorlage 2019/123i Finanzplanabrechnung zum 3. Quartal** wurde zur Kenntnis genommen.

Die Vorlage **Ausstellungen im Karl-Liebknecht-Haus** wurde mit einer Änderung einstimmig beschlossen. **Beschluss 2019/125**

Die **Initiative für diskriminierungsfreie Sprachregelungen** wurde bei drei Enthaltungen mehrheitlich beschlossen. **Beschluss 2019/138**

Die Vorlage **Politischer Aschermittwoch 2020** wurde bei zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen mehrheitlich beschlossen. **Beschluss 2019/134**

Die Vorlage **2019/135 Privatisierung von behördlichen Bürger\*innenportalen** wird in der November-Beratung aufgerufen.

Zur Diskussion über die Neubestimmung der Mindestsicherung waren Vertreter\*innen der BAG Hartz IV zu Gast. Nach der Diskussion stimmte der Parteivorstand über die verschiedenen Modelle ab:

Variante A: 8 Ja Stimmen

Variante B: 5 Ja Stimmen

Variante c: 5 Ja Stimmen

Variante D: 7 Ja Stimmen

Stichwahl zwischen Modell A und D: 8 zu 15 Stimmen.

Damit wurde die **Neubestimmung der Mindestsicherung** in Höhe von 1.200 Euro im Wahlprogramm mehrheitlich beschlossen. **Beschluss 2019/133**

10.45 bis 11.15 Uhr **TOP 5 Berichte**

Konstantin Gräfe und Kenja Felger hielten die Berichte des Jugendverbandes linksjugend [solid] und des Studierendenverbandes DIE LINKE.SDS.

11.15 bis 12.15 Uhr: **TOP 6 Landtagswahl in Thüringen**

- Der Wahlbericht aus dem Bereich Strategie und Grundsatzfragen lag vor.
- Bodo Ramelow und Susanne Hennig-Wellsow berichteten über die Ergebnisse der Landtagswahl Thüringen und die anstehenden Gespräche mit den anderen Parteien

12.40 bis 12. Uhr      **Fortsetzung TOP 5**      **Berichte**

- Der Parteivorstand diskutierte mit den Vertreter\*innen des Jugend- und des Studierendenverbandes über deren Arbeit.
- Aufgrund der knappen Zeit zur Diskussion werden der Jugend- und der Studierendenverband zur kommenden Beratung noch einmal eingeladen.

*Dazwischen 12.15 bis 12.40 Mittagspause*

11.50 bis 13.00 Uhr      **TOP 7 Verschiedenes**

- Gewünschte Schwerpunktthemen für die kommende Beratung können zeitnah an die Bundesgeschäftsstelle gerichtet werden.
- Der Parteivorstand dankte den Kandidatinnen und Kandidaten der gestern stattgefundenen Oberbürgermeisterwahlen in Hannover, Halle, Mainz und Kiel für ihr Engagement.

*13.00 Uhr Ende der Beratung.*

**Anwesenheit:**

	<b>27. Okt</b>	<b>28. Okt</b>
Aken, Jan van	Ja	Ja
Al-Dailami, Ali	Ja	Ja
Bank, Tobias	Ja	Ja
Benda, Judith	E	E
Benda, Friederike	Ja	Ja, ab 10.20
Brix, Arne	Ja	Ja, ab 9.30
Buchholz, Christine	Ja	Ja, ab 9.40
Fehst, Franziska	E	E
Gennburg, Katalin	Ja, bis 12.15 und ab 15.40	Ja
Glæss, Thies	E	E

	<b>27. Okt</b>	<b>28. Okt</b>
Grünberg, Harri	Ja	Ja
Gutperl, Bettina	Ja	Ja
Hartmann, Stefan	Ja	Ja
Haydt, Claudia	E	E
Hunko, Andrej	Ja	E
Hupach, Sigrid	Ja, ab 13.15	Ja
Kipping, Katja	Ja	Ja, ab 9.25
Köditz, Kerstin	Ja	Ja
Krämer, Ralf	Ja	Ja, ab 9.15
Leonidakis, Sofia	Ja, ab 10.20	E
Merk, Xaver	Ja	Ja

	27. Okt	28. Okt
Nastic, Zaklin	E	E
Nord, Thomas	Ja	
Oldenburg, Simone	Ja, ab 11.45	Ja
Pflüger, Tobias	Ja	
Redler, Lucy	Ja	Ja
Renner, Martina	Ja, bis 11.50	E
Riekewald, Franziska	Ja	E
Riexinger, Bernd	Ja	Ja
Schaft, Christian	E	Ja, ab 10.00
Scheringer-Wright, Johanna	E	E
Schirdewan, Martin		Ja, ab 10.30
Schneider, Christiane	Ja	E

	27. Okt	28. Okt
Schindler, Jörg	Ja	Ja, ab 9.30
Seifert, Ilja	Ja, ab 10.20	E
Tändler-Walenta, Marika		
Tempel, Frank	E	Ja
Trochowski, Daniela	Ja	Ja
Troost, Axel	Ja	
Visser, Jochem	Ja, ab 14.00	Ja
Wissler, Janine	Ja	Ja, ab 9.25
Wolf, Harald	Ja	Ja
Zelik, Raul	Ja, bis 15.20	E

**Gäste (manche nur stundenweise):**

Name	Bereich/Institution
Artur Pech	Bundesausschusspräsidium
Mandy Eißing	Bundesausschusspräsidium
Claudia Gohde	Bundesgeschäftsstelle
Nadia Zitouni	Bundesgeschäftsstelle
Götz Lange	Bundesgeschäftsstelle
Antje Dieterich	Bundesgeschäftsstelle
Hans Modrow	Ältestenrat
Lia Becker	Bundesgeschäftsstelle
Christina Kaindl	Bundesgeschäftsstelle
Christoph Kröpl	Bundesgeschäftsstelle
Cornelia Möhring	MdB
Daniel Wittmer	Bundesgeschäftsstelle

Martin Glasenapp	Bundesgeschäftsstelle
Thomas Lohmeier	Bundesgeschäftsstelle
Susanne Henning-Wellsow	Landesvorsitzende Thüringen
Bodo Ramelow	Bundesgeschäftsstelle
Bianka Thieß	BGST
Katharina Dahme	BGST
Konstantin Gräfe	Linksjugend ['solid]
Sefika Mint	BAG Hartz IV
Ingo Meyer	BAG Hartz IV
Janina Bloch	BGST
Kerstin Wolter	BGST
Romana Wittmer	BGST
Volker Ludwig	DIG
Inva Halili	BGST
Sophie Dieckmann	BGST
Michael Frey	BGST
Susanne Steinborn	BGST
Johannes Buchner	BGST
Stefanie Graf	BGST
Tim Herudek	BGST
Robert Maruschke	BGST
Martin Neise	BGST
Susanne Lang	BGST
Steffen Pachali	BGST
Antje Schiwatschev	BGST
Antje Dieterich	BGST
Torsten Weil	Büroleiter Bodo Ramelow
Benjamin Hoff	Staatskanzlei Thüringen
Nina Rink	BGST

Marcus Boes	BGST
Kenja Felger	DIE LINKE.SDS

Aufgeschrieben von: Nadia Zitouni

Verteiler: Verteiler entsprechend Geschäftsordnung des Parteivorstandes, Anlage 2  
Bereichs- und Büroleiter/innen der Bundesgeschäftsstelle.